

Wahrhaftiger Bericht
Von der Geistlichen Herren Zusam-
mentkunft zu Thoren /
 10. Octob. 1644.

Nachdem Ihr Gnaden/der Herr Ge-
 orgius Tyfzkievicz, Samoyter Bischoff/
 mit den andern Herren Theologis seines
 Theils / wie auch Ihr Gnaden/der Herr
 Koss, Elbingscher Castellan, im Nahmen
 Ihrer Königl. Mayest. nach Thoren gekommen / haben
 sich auch zeitlig/den 8. Octobris, daselbsten / gewisse Ade-
 liche Personen/sampt ihren Herren Theologis, von der
 Evangelischen Seiten gefunden / vnd eingestellet; als
 nemlich / Herr Hieronymus Bronievski, Herr Alber-
 tus Bojanovski, Herr Michael Dorpovski, Herr Jo-
 han Leski, vnd Herr Johannes Bythner, Superinten-
 dens der Evangelischen Kirchen in Groß Pohlen. (Et-
 liche Tage darnach haben sich auch eingestellet / vnd
 dabey gefunden / Herr Georgius Vechner, SS. Theol.
 Doctor, Herr Martinus Gertichius, Superintendens
 der Evangelischen Kirchen / vnd andere mehr) Dieselbe
 haben alsbald/mit den Herren des Rahts zu Thoren/vnd
 ihren Herren Theologis Evangelicis, daselbsten sich ver-
 terredet / vnd vor rahtsamb befunden/dass sie auff Ihr
 Gnaden des Herrn Bischoffs Erforderung/erscheinen/
 Ihre Diligentiam testiren, vnd vor dñmal / nur von
 dem Ausschub des Colloquii auff eine andere Zeit / res-
 den wolten. Vnd weil die sämpelichen Evangelischen

Stände zu Orle, den 3. Septembr. Ihrer Königl. Mayest. auff deroelben gnädigste Einladung / unterthänigst geantwortet / daß sie nicht allein dieses Colloquium annehmen / vnd in dem Nahmen Gottes eingehen wolten / sondern bekten auch vnterthänigst / Ihre Königl. Mayest. wolle ja von diesem Könialichem Vorhaben nicht ablassen / sondern es vielmehr fortsetzen / vnd zu Vollziehung dessen / einen andern Terminum, weil dieser gar zu kurz gefallen / benennen; vnd alsdann / so es immer per Republicæ negotia möglich seyn wird / auch mit Königl. persöhnlicher Gegenwart / solchem Colloquio gnädigst beywohnen: Also wolten auch Sie / die Evangelischen / jezt zu Thoren anwesend / dabey bestehen lassen / vnd davon nicht abweichen; sondern Ihrer Königl. Mayest. wie es schon geschehen / also auch noch mahln / die Verrennung des Termin. vnterthänigst anheimb gestellt haben.

Hierauff ist Ihrer Gn. dem Herrn Bischoff / der Evangelischen Ankunfft vnd Gegenwart / von den Herren des Raths / angedeutet worden; mit vermeldung / daß Sie auff Ihr Gn. Beschiedung / sich an benannten Ort einzustellen / vnnnd Ihrer Brüder meynung zu verstehen zugeben / bereit weren.

Da nun der 10. Tag Octobr. herbey gekommen / warteten die Herren Evangelischen mit fleiß / wenn sie Ihr Gn. der Herr Bischoff beschieden würde / daß sie alsdann bey der Hand seyn / vnd erscheinen möchten. Den Vormittag / ist gar nichts von den Herren Catholischen vorgenommen / von den Herren Evangelischen aber umbsonst auffgewartet worden. Bis endlich zwöl-

schen drey und vier Uhr/nach dem Mittag/wolder Ver-
hoffen/zu vngewöhnlicher Zeit/ Ihr Gn. der Herr Bis-
choff/ mit Ihr Gn. dem Herrn Castellan, vnd Ihren
anwesenden Herren Theologis, sich auffß Rasthauß/ in
die Rittersstube/ ohne vorhergehende Anfügung/ einge-
settel/ vnd kürzlich angedeutet; daß Sie zwar auff Ihs-
rer Königl. Mayest. Anordnung/ vnd Autoritate S. Sy-
nodi Warsaviens. allhier versamlet weren/ weil aber die
Herren Dissidenten nicht erschienen/ als sagten sie sich
an/ daß sie keine Schuld hätten: notificirten demnach
ihren fleiß/doch nicht in forma Juris, sondern haben sol-
ches Ihrem Secretario zuverzeichnen antefohlen. Un-
terdessen haben sich auch daselbsten/der genannten Herren
Socinisten etliche Adelige Personen/ sampt ihrem Mi-
nistro, Herrn Jona Schlichting gefunden/ vnnnd dem
Herrn Bischoff angemeldet/daß sie auch/als Dissiden-
tes, sich anhero verfüget hätten. Worauff sie gefragt
worden/ welcher Religion sie zugethan weren? darauff
sie geantwortet/ sie weren Christen. Wie sie gefragt
worden/sie solten sagen/ob sie Lutheraner oder Calvinis-
ten weren/vnd man aus Ihrer rede vernommen / daß
sie Artaner weren/hat man sie auff ein Antwort dißfals
ins künfftige vertröstet/ vnd damit dimittiret. Vnd
seyn also die sämtlichen Herren Catholischen aufge-
standen/ vmb vier Uhr ohngefehr vom Rasthause ge-
gangen/ vnd alsbald ohn einigen Verzug den sol-
genden Tag/)) Octobris, von ein-
ander gefahren.